

## 6. Verhaltenskodex bzw. KLJB Kodex

Mit unserem Verhaltenskodex geben wir uns einen Orientierungsrahmen für die Grundlagen im Umgang miteinander innerhalb der KLJB. Daher wird der Kodex im Kurzformat bei Kursen und Präventionsschulungen verteilt und ist für alle Mitglieder kostenlos. Diese Karten erhaltet ihr bei der D-Stelle des KLJB im Bistum Münster e.V.

### Kurzform des Verhaltenskodex der KLJB im Bistum Münster e. V.

KLJB ist ein Ort, ...

- ... wo persönliche Grenzen respektiert werden.
- ... wo ich anderen immer mit Respekt begegne.
- ... wo immer gehandelt und nie weggeschaut wird.
- ... wo Verborgenes keinen Platz hat.
- ... wo ich alles offen ansprechen kann.



Du erlebst das anders? 

### Ansprechpersonen

#### Diözesanstelle der KLJB im Bistum Münster e.V.

0251-53913-0 oder [info@kljb-muenster.de](mailto:info@kljb-muenster.de)

Direkte Kontaktdaten zu den Referent\*innen findet ihr hier:

[www.kljb-muenster.de/d-stelle](http://www.kljb-muenster.de/d-stelle)



#### Zartbitter Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

0251-4140555 oder [www.muenster.org/zart-bitter](http://www.muenster.org/zart-bitter)

Der Verhaltenskodex kann sich auch an unsere angeschlossenen Mitglieder, die KLJB Ortsgruppen im Bistum Münster, richten. In deren Satzungen ist erkennbar, wie verbunden wir sind und welche Werte allen KLJBler\*innen wichtig sind. Diese Werte sollen auch beim Thema Prävention von sexualisierter Gewalt gelebt werden.

## ISK Verhaltenskodex

### a. Sprache und Wortwahl bei Gesprächen

- Meine Sprache ist von Wertschätzung, Offenheit und Toleranz geprägt. Ich dulde keine sexistischen, rassistischen, diskriminierenden oder gewalttätigen Äußerungen.
- Besonders in der Kommunikation über sexualitätsbezogene Themen respektiere ich die Intimsphäre aller.
- Mir ist eine offene Kommunikation wichtig. Probleme werden von mir angesprochen und gehört.

### b. Adäquate Gestaltung von Nähe und Distanz

- Ich respektiere persönliche Grenzen und die Intimsphäre aller, um einen sicheren Ort zu schaffen.
- Ich Sorge für und kommuniziere eine transparente und offene Gestaltung in Bezug auf körperliche Nähe und Beziehungen.

### c. Angemessenheit von Körperkontakten

- Ich achte darauf, dass ich und alle Teilnehmer\*innen untereinander einen sensiblen Umgang mit Körperkontakt pflegen.

### d. Beachtung der Intimsphären

- Bei der Auswahl von Unterkünften achte ich darauf, dass eine geschlechtergerechte Unterbringung möglich ist und die Sanitäranlagen angemessen ausgestattet sind, damit die Intimsphäre gewahrt wird.
- Private Zimmer sind Rückzugsmöglichkeiten. Ich betrete sie nur nach vorheriger Absprache/Anklopfen und Zustimmung.
- Ich berücksichtige, dass geschlechtsspezifische Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.
- Ich fordere niemanden zu Handlungen oder Spielen auf, die seine\*ihre Intimsphäre verletzen könnten.

### e. Angemessener Umgang mit Alkohol und anderen Drogen

- Ich achte auf einen reflektierten und achtsamen Umgang mit Alkohol, Nikotin und anderen Drogen.
- Ich beachte beim Umgang mit Alkohol meine eigenen Grenzen und die Grenzen anderer.

- Ich bin mir bewusst, dass im Umgang mit Alkohol Hemmschwellen fallen.
- Ich halte mich beim Konsum von Alkohol und anderen Drogen an die vom Jugendschutzgesetz festgelegten Grenzen.

#### **f. Zulässigkeit von Geschenken (im Hinblick auf Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse)**

- Beim Annehmen und Machen von – für den Rahmen angemessenen – Geschenken achte ich auf Transparenz und Gleichberechtigung.
- Ich verlange keine Gegenleistung.

#### **g. Umgang mit und Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken**

- Ich dulde weder pornographische, sexistische, rassistische, diskriminierende oder gewalttätige Mediennutzung, noch toleriere ich Cybermobbing.
- Ich respektiere die Privatsphäre aller, insbesondere bei privaten Social-Media-Profilen.
- Ich achte bei der Aufnahme von Bild- und Videomaterial auf die Privatsphäre aller. Dies kommuniziere ich auch gegenüber Teilnehmer\*innen.
- Freundschaftsanfragen/ Kontakte in sozialen Medien hinterfrage ich auf ihre Angemessenheit.
- Ich halte mich beim Umgang mit Medien an die vom Jugendschutzgesetz festgelegten Grenzen.

#### **h. Disziplinierungsmaßnahmen**

- Disziplinierungsmaßnahmen müssen im direkten Bezug zur Regelüberschreitung, angemessen, konsequent und für die bestrafte Person plausibel sein und dürfen auf keinen Fall grenzverletzend oder entwürdigend sein.
- Bei Disziplinierungsmaßnahmen ist jede Form von Gewalt, Nötigung, Drohung, Diskriminierung oder Freiheitsentzug untersagt.

## 6.1. Umgang mit Missachtung des Kodex

Werde ich Zeug\*in von Verstößen gegen diesen Kodex, beziehe ich eindeutig Stellung und schreite nach Möglichkeit ein. Sollte unangemessenes Verhalten vorliegen, muss ein Reflexionsgespräch erfolgen und entsprechende Konsequenzen erfolgen.

Wenn jemand im Namen des KLJB im Bistum Münster e.V. handelt und gegen diesen Kodex verstößt, müssen ein Reflexionsgespräch und entsprechende Konsequenzen erfolgen. Sollte keine Änderung/ Einsicht stattfinden, kann die Person, je nach Härte des Falls, (aus ihrem Amt) entlassen werden. Diese Entscheidung obliegt dem Diözesanvorstand. Bei Verstößen von Diözesanvorsitzenden obliegt die Entscheidung der Diözesanversammlung.

## 7. Beschwerdewege für (sexualisierte) Gewalt

Der KLJB im Bistum Münster e.V. schafft einen Raum, in dem offen auch über Negatives gesprochen werden darf. Egal ob schlechte Erfahrungen, ein ungutes Gefühl oder Kritik - die Kommunikationswege zum Mitteilen sollen allen KLJBler\*innen bekannt sein. Beschwerdewege bieten KLJBler\*innen die Chancen, eigene Anliegen und Probleme zu benennen. Damit machen sie die Erfahrung, dass sie ernst genommen werden. In dem KLJB im Bistum Münster e.V. sind die Bausteine Partizipation und Selbstwirksamkeit von großer Bedeutung. Diese sollen auch im Beschwerdemanagement verankert werden. Jedes Anliegen soll angesprochen werden können. Alle Menschen in dem KLJB im Bistum Münster e.V. sollen ein offenes Ohr für Lob, Kritik und Probleme haben und sich mit möglichen Rückmeldungen selbstkritisch auseinandersetzen. Bei Veranstaltungen wird sichergestellt, dass die Teilnehmenden die Leitung und die wichtigsten Ansprechpersonen kennen. Darüber hinaus wird auf der Homepage des KLJB im Bistum Münster e.V. darauf aufmerksam gemacht, wie man sich melden kann und was für anonyme Möglichkeiten es gibt.

[www.kljb-muenster.de/themen/praevention-sexuelle-gewalt](http://www.kljb-muenster.de/themen/praevention-sexuelle-gewalt)

Direkte Kontaktmöglichkeiten sind im nachfolgenden Kapitel "Ansprechpersonen" aufgeführt.

# 8. Ansprechpersonen

An wen könnt ihr euch wenden, wenn ihr Unterstützung oder Hilfe braucht? Hier sind ein paar Anlaufstellen, die ihr kontaktieren könnt:

## 8.1. Diözesanstelle des KLJB im Bistum Münster e.V.

0251-53913-0 oder  
info@kljb-muenster.de oder  
instagram: @kljb.ms

Ihr habt Fragen rund um Prävention in der KLJB oder ein Anliegen? Hier findet ihr die Kontaktdaten der **Präventionsfachkraft**:

[www.kljb-muenster.de/themen/praevention-sexuelle-gewalt](http://www.kljb-muenster.de/themen/praevention-sexuelle-gewalt)

Ihr wollt Kontakt zum **Diözesanvorstand**? Den findet ihr hier:

[www.kljb-muenster.de/kljb-muenster/vorstand](http://www.kljb-muenster.de/kljb-muenster/vorstand)

## 8.2. Beratungsstellen findet ihr auch außerhalb der KLJB!

### Zartbitter Beratungsstelle

0251-4140555 oder [www.muenster.org/zart-bitter](http://www.muenster.org/zart-bitter)

### Nummer gegen Kummer e.V.

116 111

### Telefonseelsorge

0800 111 0 111

### Hilfe Telefon Sexueller Missbrauch

0800 22 55 530

### Krisenchat

[www.krisenchat.de](http://www.krisenchat.de)

### Bei Gefahr im Verzug: Polizei 110



**Katholische Landjugendbewegung (KLJB)  
im Bistum Münster e.V.**

Schorlemerstr. 11 | 48143 Münster  
Tel. 0251-539130 | Fax: 0251-5391328  
info@kljb-muenster.de  
www.kljb-muenster.de